

Hutpilze im Rasen

In feuchtwarmen Witterungsperioden ist oftmals das Auftreten von diversen Arten von Hutpilzen in Rasenflächen zu beobachten, wobei es keine Rolle spielt, ob es sich um angesäte Rasenflächen oder um Fertigrasenflächen handelt. Die bräunlich bis schwarz, manchmal auch gräulich gefärbten Schwindlinge verursachen zwar ein unschönes Erscheinungsbild, sind jedoch weder giftig, noch fügen sie Ihrem Rasen Schaden zu. Die Pilze sind natürliche Bodenbewohner und zersetzen dort die organische Substanz, z. B. anfallendes Schnittgut.

Erscheinungsbild:

Woher und vor allem warum Hutpilze plötzlich und über Nacht in Rasenflächen auftauchen kann niemand so genau sagen, sicher ist allerdings, dass es bei günstigen klimatischen Bedingungen praktisch über Nacht zu einem vermehrten Erscheinen von Pilzen auf der Rasenfläche kommen kann. Das Auftreten der Pilze ist eine absolut natürliche Erscheinung und eigentlich ein positives Zeichen, denn sie sind Indikatoren für ein intaktes Bodenleben.

Der Entwicklungszyklus der Pilze ist nach ca. 4 Wochen abgeschlossen und die Fruchtkörper verschwinden genauso schnell wieder, wie sie gekommen sind.

Gegenmaßnahmen:

Um das Pilzwachstum möglichst schnell zu stoppen und die Pilze zurückzudrängen gibt es folgende Möglichkeiten:

- ✓ Reduzieren Sie die Bewässerung Ihres Rasens nach dem Anwachsen (nach ca. 2-3 Wochen) auf maximal 2 Gaben pro Woche. Diese Angabe ist natürlich witterungsabhängig. Zu beachten ist immer: Lieber weniger häufig bewässern und dafür durchdringend (ca. 15 l / m²).
- ✓ Mähen Sie Ihren Rasen weiterhin regelmäßig und räumen Sie das Schnittgut von der Rasenfläche ab. Das Schnittgut kann ganz normal kompostiert werden, die Pilze wirken sich nicht negativ auf Ihren Kompost aus.
- ✓ In besonders hartnäckigen Fällen bringt eine Gabe Steinmehl oder kohlenaurer Kalk (z.B. Azet-Kalk der Firma Neudorff) schnelle Abhilfe.

Vorbeugung:

Es ist leider nicht bekannt, ob es irgendwelche Maßnahmen gibt, die das plötzliche Pilzwachstum verhindern können. Wie oben beschrieben, gibt es allerdings genügend Methoden, um den Pilzen Herr zu werden und schließlich verschwinden die kleinen Hutpilze auch genauso schnell wieder, wie sie gekommen sind.